

BMB

Bundesministerium
für Bildung

Die neue Oberstufe

Grundstruktur





Welche Änderungen bringt die NOST?

- Das Schuljahr wird in Winter- und Sommersemester eingeteilt.
- Jedes Semester muss positiv abgeschlossen werden.
- Der Beurteilungszeitraum ändert sich auf ein Semester.
- Negativ oder nicht beurteilte Leistungen werden in einem Beiblatt zum Semesterzeugnis gesondert ausgewiesen.
- Klar definierte und überschaubare Lernpakete werden in kompetenz- und semesterorientierten Lehrplänen dargestellt.
- Das erweiterte Frühwarnsystem ermöglicht zusätzliche Förderangebote.





Was ist beim Aufsteigen und Wiederholen zu beachten?

Generell kann mit 2 Nicht genügend bzw. Nicht beurteilt in die nächsthöhere Schulstufe aufgestiegen werden.

- Der Klassenverband bleibt erhalten.
- Jede negative Beurteilung/Nichtbeurteilung muss grundsätzlich in den beiden Folgesemestern ausgebessert werden, und zwar mit einer Semesterprüfung (inkl. zweimaliger Wiederholungsmöglichkeit).
- Eine dritte Wiederholung der Semesterprüfung ist ggf. am Ausbildungsende möglich.

Zur Wiederholung einer Schulstufe kommt es entweder

- freiwillig auf Ansuchen (mit Zustimmung der Schulleitung) oder
- wenn am Schuljahresende mehr als 2 (bzw. 3) Nicht genügend bzw. Nicht beurteilt vorliegen.

Bei einer Klassenwiederholung bleiben alle positiv erbrachten Leistungen erhalten – nur negativ beurteilte Leistungen müssen ausgebessert werden.



3

Wie werden SchülerInnen besonders gefördert?

Es werden zusätzliche Maßnahmen zur Individualisierung des Unterrichts sowie zur Stärkung der Eigenverantwortung und Motivation der SchülerInnen angeboten.

NEU: Individuelle Lernbegleitung (ILB)

- SchülerInnen mit Lerndefiziten werden ganzheitlich gefördert, um ihre gesamte Lernsituation zu verbessern.
- Ein Ziel davon ist die Bewusstmachung der eigenen Stärken.
- Die ILB ist gegenstandsunabhängig.

Ausbau der Begabungsförderung

- Es besteht die Möglichkeit Semesterprüfungen vorzuziehen und
- am Unterricht in einem höheren Semester teilzunehmen.
- Die Befreiung von Pflichtgegenständen kann flexibel gestaltet werden.





Zielsetzungen und Eckdaten der neuen Oberstufe

Was will die NOST?

- Intensivierung individueller Bildungslaufbahnen der SchülerInnen
- Förderung der Leistungseinstellung durch Motivation und Unterstützung
- Überschaubare Lernpakete und Kompetenzbereiche pro Semester
- Entwicklung von Lernhaltungen zur Förderung
- des lebenslangen Lernens
- Erhöhung der Erfolgsquoten → Senkung der Zahl der Repetentinnen und Repetenten

Wann beginnt die NOST?

- Geltungsbereich: Ab der 10. Schulstufe von zumindest dreijährigen mittleren und höheren Schulen
- Zeitpunkt: ab dem Schuljahr 2017/2018*

* Es besteht die Möglichkeit, das Opt-out-Modell in Anspruch zu nehmen.



www.bmb.gv.at/nost

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Bundesministerium für Bildung
Minoritenplatz 5, 1010 Wien
Tel.: +43 1 531 20-0
www.bmb.gv.at

Fotos: fotolia, © vege (Cover); fotolia, © schinsilord (Illustrationen)
Druck: Digitales Druckzentrum Renngasse
Wien, November 2016